

Ein Ausblick auf's Jugendprogramm 2018

Die Blieskasteler Stadtjugendpflege lädt alle Interessierten bereits jetzt ein, Reservierungen zum diesjährigen Ferien- und Freizeitprogramm vorzunehmen. Bei etlichen Programmpunkten ist die Teilnehmerzahl wie immer begrenzt. Da ist garantiert für Jeden etwas dabei.



Osterferien

- 26.03.: Highland Games (Sportplatz Mimbach) Zeit: 9:00 - 16:30 Uhr Alter: 7 - 12 Jahre, Preis: 8 €
- 27.03.: Kamelrennen von Bagdad (Sportplatz Mimbach) Zeit: 9:00 - 16:30 Uhr Alter: 7 - 12 Jahre, Preis: 8 €
- 28.03.: Capture the Flag (Treff: Alexander-Turm Ormesh.) Zeit: 9:00 - 16:30 Uhr Alter: 7 - 12 Jahre, Preis: 8 €

29.03.: HipHop Tanzkurs (Bliesgau-Festhalle) Zeit: 9:00 - 12:00 Uhr Alter: 6 - 12 Jahre Preis: 8 €



Floßbau beim Biosphären-Camp. Foto: Saarpfalz-Touristik

Sommerferien

09.07. - 13.07.: Fahrt nach Hamburg (Treffpunkt: altes Hallenbad Homburg a. d. Kreisverw.) Alter: 11 - 15 J., Preis: 195 €

16.07. - 21.07.: Theaterworkshop (Bliesgau-Festhalle) Zeit: 9:00 - 16:30 Uhr Alter: 7 - 12 J., Preis: 85 €

30.07. - 03.08.: Bliesgau-Biosphären-Camp Biolandh. Wack Ommersh. Beginn: 10:00, Ende 17:00 Alter: 8 - 12 J., Preis: 140 €



Foto: Technikmuseum Sinsheim

Herbstferien

- 01.10.: Schnitzeljagd Treff: Rath. 1, Paradeplatz Zeit: 9:00 - 16:30 Uhr Alter: 6 - 12 Jahre Preis: 8 €
- 02.10.: Technikmuseum Sinsheim Treff: Parkpl. Freizeitcentr. Zeit: 8:00 - ca. 18:30 Uhr Alter: 6 - 12 Jahre Preis: 15 €
- 05.10.: Kinderkochkurs Treff: DGH Webenheim Zeit: 8:30 - 14:00 Uhr Alter: 6 - 12 Jahre Preis: 10 €

Ein Wochenende mit Puppentheater

Die Geschichte von Aladdin und seiner Wunderlampe ist gewiss eines der populärsten Märchen aus der Sammlung „1001 Nacht“. In dem Märchenspiel von Thomas R. Niekamp, einer Kombination aus Tischfigurentheater und Handpuppenspiel, ist Aladdin ein ungehobelter Tunichtgut, der niemandem Respekt erweist. Eines Tages taucht ein geheimnisvoller Fremder auf, für den Aladdin in einer geheimnisvollen Höhle eine alte Lampe beschaffen soll. Eine abenteuerliche Reise voller magischer Begegnungen in der zauberhaften Welt des Orients beginnt. Farbenfrohe Figuren, ein malerisches Bühnenbild und die kindgerechte Inszenierung verzauern die Zuschauer und schaffen eine geheimnisvolle orientalische Stimmung. Während das Märchen

in der Sammlung „1001 Nacht“ allerdings „wertfrei“ ist, kann man in dieser Inszenierung etwas über Moral, Verantwortungsbewusstsein und das Erwachsenwerden lernen.

Niekamp Theater Company:
Aladdin und die Wunderlampe
Samstag, 10.03.2018, 17 Uhr
Bliesgau-Festhalle.
Dauer: ca. 55 Minuten.



Sa 10.03.

Am darauffolgenden Sonntag steht die Geschichte vom kleinen König und seinem Pferd Grete auf dem Programm, der für seine Cousine, eine Prinzessin, eine Party plant, was jedoch zu ungeahnten Verwicklungen führt. Die poetische, humorvolle Inszenierung für die ganze Familie befasst sich mit Fragen, die sich alle Kinder der Welt stellen. Es geht um Freundschaft, ums Streiten, das Sichwiedervertragen. Hedwig Munck schuf die Figur des Kleinen Königs ursprünglich für das Sandmännchen – und von da aus trat er seinen Siegeszug durch die Kinderzimmer an. Die neue Inszenierung der Niekamp Theater Company ist Tischfigurentheater. Der Schauspieler führt die Kinder behutsam durch die Handlung. Vor allem aber lösen immer die Zuschauer die Probleme. Eine wirklich poetische und humorvolle Interaktionsgeschichte in farbenfrohen Bildern.

Niekamp Theater Company:
Der kl. König u. sein Pferd Grete
Sonntag, 11.03.2018, 15 Uhr,
Bliesgau-Festhalle.
Dauer: ca. 45 Minuten.

Karten (Kinder 6,- / Erw. 10,- €) für beide Veranstaltungen gibt's ab sofort bei der Tourist-Info Blieskastel, Luitpoldplatz 5.



So 11.03.

Den Flyer und Anmeldeunterlagen zum Ferienprogramm gibts unter www.blieskastel.de/leben-in-blieskastel/jugend, oder direkt bei: Stadtjugendpflege Blieskastel, Christoph Jacoby, Rathaus III (Haus des Bürgers), Zimmer 314, Luitpoldplatz 5, 66440 Blieskastel, Tel.: (06842) 926-1322, Fax: (06842) 926-2324, E-Mail: christoph.jacoby@blieskastel.de

Simon Pearce: Allein unter Schwarzen

Der 36-jährige Comedian Simon Pearce hatte seinen ersten TV-Auftritt in der Sendung „StandUpMigranten“. Seitdem folgten weitere, unter anderem bei „Nightwash“ und im „Quatsch Comedy Club“. In seinem aktuellen Programm erzählt Pearce mit Humor und viel Ironie, wie es ist, als Schwarzer mitten im schwarzregierten Bayern

aufzuwachsen und zu leben. Immer wieder macht er skurrile Begegnungen, hat es mit offenem oder verstecktem Rassismus zu tun, aber auch mit übertriebener political correctness. In seinen Anekdoten übt er Gesellschaftskritik, jedoch ohne den Zeigefinger zu heben, sondern stets augenzwinkernd und mit einer großen Portion Selbstironie...

Simon Pearce:
Allein unter Schwarzen.
Samstag, 14. April 2018,
20:00 Uhr (Einlass ab 19:00),
Bliesgau-Festhalle.
Karten (12,- €, erm. 10,- €) gibts bei der Tourist-Info Blieskastel, Luitpoldplatz 5 sowie über alle Ticket-Regional-Vorverkaufsstellen.

Sa 14.04.



Zeitreise mit alten Plakaten

Seit kurzem wird im Haus des Bürgers eine interessante Ausstellung unter dem Titel „Plakate aus der Blieskasteler Geschichte“ gezeigt. Aus der Sammlung des Stadtarchivs Blieskastel werden insgesamt 30 großformatige Originale aus dem Zeitraum 1849 bis 1989 präsentiert.



Kinoreklame 1959. In Blieskastel existierten zeitweise zwei Kinos. 1919 wurde das erste eröffnet, 1983 schloss das letzte. Foto: Uwe Brengel

Im Zeitalter von Facebook und Twitter mag diese Informationsvermittlung auf bedrucktem Papier schon fast antiquiert wirken. Aber es werden Plakate ausgestellt, welche die Zeit überdauern haben und eines, das schon fast 170 Jahre alt ist. Neben einem der wohl ältesten Faschingsplakate des Saarlandes sind Plakate zur politischen und Wirtschaftsgeschichte des Ortes zu sehen. Plakate aus dem 1. Weltkrieg und der Nachkriegszeit 1945 erinnern an eine unheilvolle Vergangenheit. Jüngeren Datums sind die farbigen Drucke mit Hinweisen zu kulturellen Veranstaltungen im Ort. Wer erinnert sich noch an den „Großen Nationalen Fußballvergleichskampf“ des SC Blieskastel-Lautzkirchen 1957 in der DDR oder an das Parktheater Blieskastel? Hat die be-

kannte Gruppe „Pur“ in Blieskastel gespielt? Neben alten Plakaten von Veranstaltungsreihen, die irgendwann eingestellt wurden wie z. B. Stadtball und Altstadtfest, sind auch Drucke von kulturellen Veranstaltungen zu sehen, die seit Jahrzehnten zum Ansehen der Stadt beitragen. Mit kurzen Begleittexten hilft Stadtarchivar Kurt Legrum bei der Einordnung der gezeigten Plakate.

Archivar Legrum beabsichtigt, weitere und ähnliche Ausstellungen in unregelmäßigen Abständen aus der umfangreichen Plakatsammlung, ca. 5000 Belege, zu präsentieren und die einheimische Bevölkerung zum Staunen und Schmunzeln zu bringen, wenn es beim Betrachten der ausgestellten Exponate heißt: „Eijo, erinnerst dich do a noch dran?“

Die Ausstellung ist in der Stadtgalerie Blieskastel im Haus des Bürgers, Luitpoldplatz 5, noch bis 30. April 2018 zu sehen. Sie ist geöffnet während den Dienstzeiten der Stadtverwaltung, der Eintritt ist frei.

Das Bleib-Fit Geschenk



Information und telefonische Bestellung versandkostenfrei unter 06842 / 926 1251 oder 926 1252 und an der Kasse des Freizeitentrums

www.freizeitzentrum-blieskastel.de

Veranstaltungen

Geführte Wanderung

Die nächste von der Tourist Info Blieskastel angebotene Wanderung führt am 20. Januar von den Mediclin Bliestal Kliniken aus (Treffpunkt: 13 Uhr, Haus A) durch die nahegelegenen Wälder zur Pfälzerwaldvereinshütte Kinkel und zurück. Die Wanderung wird wie immer von ausgebildeten Wan-

derführern des Pfälzerwald-Vereins Blieskastel begleitet. Die Gesamtstrecke beträgt ca. 10 km. Die Führung ist kostenlos, eine Anmeldung nicht erforderlich. Weitere Informationen erhalten Sie unter den Telefonnummern (06842) 926-1313 bis -1316.

Sa 20.01.

Nachwächter-Tour und Begegnung mit historischen Personen

In Blieskastel dreht regelmäßig sonntags der Nachwächter seine Runden durch die Altstadt. Diese Touren erfreuen sich großer Beliebtheit und viele Besucher aus Nah und Fern lauschten bereits den Geschichten, die Nachwächter „Marti Voit“ zu berichten hat. Mittlerweile bereits zur Tradition geworden ist eine ganz besondere Führung, bei der befreundete Gästeführer aus der Pfalz den Nachwächter-Rundgang mit szenischem Schauspiel ergänzen und bereichern. Besucher dieses „Nachwächterrundgangs der besonderen Art“ dürfen sich auch in diesem Jahr wieder auf Begegnungen mit historischen Figuren in der Altstadt freuen. Gespielt werden diese von Anke Vogel, Uwe Schumacher, Vera Ulrich, Patrick Liebel sowie Monika Link. Sie und weitere Kollegen/innen bieten in der Südwestpfalz regelmäßig Schauspiel- und Erlebniswanderungen an. Für Blieskastel haben sie sich ganz spezielle Schauspiel-Szenen überlegt, die sie an verschiedenen Punkten zum Besten geben werden. Die Besucher erwartet eine spannende

und unterhaltsame Tour. Wie gewohnt wird es auch wieder einen kleinen Umtrunk mit gemütlichem Beisammensein am Kloster geben. Da es in den Straßen und Gassen teils dunkel ist, dürfen Teilnehmer gerne eigene Laternen mitnehmen. Die Führung beginnt um 18 Uhr und dauert etwa 2,5 Stunden. Treffpunkt ist das historische Rathaus I am Paradeplatz. Der Kostenbeitrag beträgt 7,50 € pro Person. Kinder bis 14 Jahre sind frei.

So 21.01.



Foto: Saarpfalz-Touristik, Eike Dubois

Stadtführung

Beim Rundgang durch die schöne historische Blieskasteler Altstadt vermittelt Gästeführerin Monika Link neben historischen Informationen auch die eine oder andere Anekdote aus der Stadtgeschichte. Unter anderem angesteuert werden das historische Rathaus mit

Markthalle, der Paradeplatz, der „Alte Markt“ mit Napoleonsbrunnen, die ehemaligen „Hofratshäuser“, die Orangerie und die Schlosskirche. Treffpunkt: 14 Uhr am Eingang zum Rathaus I am Paradeplatz.

Sa 27.01.

Informationen zu allen Veranstaltungen:

Tourist-Info, Rathaus 3, Haus des Bürgers, Luitpoldplatz 5, 66440 Blieskastel, Tel. 06842-926 1313 bis -1316.

Impressum KW 03/2018

Herausgeberin dieser Seite: Die Bürgermeisterin der Stadt Blieskastel, Paradeplatz 5, 66440 Blieskastel, E-Mail: info@blieskastel.de. Verantwortlich für den Textteil: Die Bürgermeisterin. Red./Bearbeitung dieser Seite: Uwe Brengel (uwe.brengel@blieskastel.de).